

Hohwachter GOLFNEWS

GOLF & COUNTRY CLUB



HOHWACHTER BUCHT

Mitteilungsblatt des Golf & Country Club Hohwachter Bucht e.V. | Ausgabe 36 07/2009

Eckhard Jensen

*Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Golf Freunde,*

das schöne Wetter im April schon zu Beginn unserer Golfsaison hat bestimmt auch vielen von Ihnen den Winter schnell vergessen lassen. Es war zugleich auch die richtige Einstimmung für die schönste Zeit des Jahres, wenn Golferinnen und Golfer wieder mit einem fröhlichen Schwung auf die Anlagen zurückkehren. Wer auch im Winter regelmäßig gespielt hat, wird wie in den Vorjahren, sicherlich hin und wieder Bedenken gehabt haben, ob Grüns und Fairways alles gut überstehen würden. Doch das Frühjahr hat bereits gezeigt, dass es keinen Anlass zur Besorgnis gab. Schon nach kurzer Zeit war zu erkennen, dass unser Platz alles gut überstanden hatte und sich in einem sehr guten Zustand befand, was uns auch immer wieder von den Mitgliedern anderer Golfclubs aus unserer Nachbarschaft bestätigt wird. Wenn auf anderen Plätzen noch unter besonderen Bedingungen gespielt werden kann, haben wir in Hohwacht schon fast wieder optimale Verhältnisse. Sicher hängt das mit der Bodenbeschaffenheit zusammen, es ist in erster Linie aber auch ein besonderes Verdienst des Platzmanagements und unserer Greenkeeper. Ihnen möchte ich deshalb im Namen aller Mitglieder einmal ganz herzlich danken für ihre engagierte Arbeit. Man spürt geradezu, mit welchem Einsatz sie immer wieder dafür sorgen, dass wir stets optimale Spielbedingungen vorfinden. Liebe Greenkeeper, Ihr tragt im besonderen Maße dazu bei, dass es uns Golfern in Hohwacht so viel Spaß bringt. Vielen Dank dafür.

Die Verhältnisse auf unserem Platz sind natürlich auch immer ein wichtiger Maßstab für das Interesse und die erfolgreiche Durchführung unserer Turniere. Das traf im Wesentli-

chen auch für den Präsidenten Cup zu. Über die große Teilnehmerzahl habe ich mich sehr gefreut und besonders zufrieden war ich, dass doch noch alle Angemeldeten von der Warteliste mitspielen konnten, nachdem das Turnier wegen der begrenzten Teilnehmerzahl durch den Kanonenstart schon relativ früh ausgebucht war. Mit einer gewissen Anspannung haben wir die Tage vor dem Wettspiel auf die Wettervorhersagen für den betreffenden Sonntag geblickt, und die verhiessen nichts Gutes. Tatsächlich sollten die Pessimisten Recht behalten. Bei Regenwetter ging es an den Start, aber im Laufe des Turniers hörte es glücklicherweise auf, so dass die Siegerehrung am späten Nachmittag teilweise auf der Terrasse durchgeführt werden konnte. Die Sonne schaute inzwischen auch bei uns vorbei und sorgte für eine fröhliche Stimmung unter allen Teilnehmern, die sich auch dadurch zeigte, dass man sich über einen Flight köstlich amüsierte, der sich an diesem Tag zu einem Zählspiel entschlossen hatte und mit bemerkenswerten Ergebnissen aufwartete, obgleich bei der Ausschreibung Stableford vorgegeben war. An diesem harmonischen Tag wurde diese Leistung mit besonderem Applaus honoriert. Bei der Siegerehrung konnten auch in diesem Jahr durch

Spenden viele schöne Preise vergeben werden. Die Sponsoren möchte ich auf dieser Seite gesondert aufführen. Ihnen gilt an dieser Stelle noch einmal mein besonderer Dank dafür, dass durch ihre Spenden die Startgebühr niedrig gehalten werden konnte, und dass unsere Jugendabteilung sich über den Überschuss freuen kann.

Der einzige Wermutstropfen war die Mitteilung, dass der eine oder andere noch kurzfristig abgesagt hatte. Bei jedem Turnier verursachen kurzfristige Absagen erhebliche Probleme

Weiter auf Seite 2

DANKE DEN SPONSOREN

Ein herzliches Dankeschön den Sponsoren für die Bereitstellung von Preisen für den Präsidenten Cup:

Autohaus Zankel, Bornhöved
BOVITA, Dirk Gosch, Kiel-Wellsee
Der Alte Auf, Familie Wulff, Fiefbergen
EDEKA aktiv markt Alpen, Schönberg
Friedrich Niemann, Reiner Severin, Kiel
Gesches Grün, Heikendorf
Giesecke Licht + Design, Schwentimental
Golfshop im GCCH
Hotel Hohe Wacht, Hohwacht
Hotel Stadt Kiel, Schönberg
H+KH Krützfeldt, Malerbetrieb, Heikend.
Probsteier Weinhaus, Schönkirchen
Probsteier Wurstfabrik, Schönkirchen
Raiffeisenbank im Kreis Plön



Impressum

Herausgeber: Golf & Country Club Hohwachter Bucht e.V. • Tel. 04381/96 90 • Fax 04381/60 98 • Golfplatz • 24321 Hohwacht
www.golfclub-hohwacht.de • Vi.S.d.P.: Dr. Renate Tolck • Layout: www.pepandweb.de • Druck: Druck-Service Lothar Kanieß GmbH

nicht nur im Sekretariat im Hinblick auf die Flichteinteilung und die damit verbundenen Startzeiten, sondern auch bei der Organisation in der Gastronomie und der Kostenrechnung, die generell für die Turniere gemacht wird. Der Vorstand hat deshalb auf seiner letzten Sitzung beschlossen, dass bei kurzfristigen Absagen nach Aushang der Starterliste - ungeachtet der Gründe - in Zukunft die Startgebühren in voller Höhe zu zahlen sind.

Unseren Mannschaften kämpften in den letzten Wochen bei den Spielen um den Mannschaftspokal auf Landesebene um Klassenerhalt bzw. um den Aufstieg in die nächst höhere

Klasse. Vor dem letzten Spieltag war das Abschneiden sehr unterschiedlich. Während die 1. Seniorenmannschaft sich noch berechnete Aussichten um den Aufstieg machen kann, und die Damen, die Jungseniorinnen und die 2. Seniorenmannschaft sich im Mittelfeld etabliert haben, liegen die Jungsenioren am Tabellenende und die Herren werden die Klasse wohl kaum halten können. In dieser Mannschaft hat es allerdings in diesem Jahr einen Umbruch gegeben, so dass mit dem Einbau einiger Jugendlicher im nächsten Jahr ein neuer Anfang gemacht werden kann. Die Nominierung der Jugendlichen ist auch ein Zeichen dafür, dass der

Club in der Arbeit mit den Jugendlichen ein gutes Stück vorangekommen ist, nachdem es für einige Zeit durch den Weggang einiger leistungsstarker Jugendlicher zu einem Leistungseinbruch bei den nachrückenden Jahrgängen gekommen ist. Inzwischen sind wir aber durch die engagierte Arbeit im Jugendausschuss und mit unseren Golflehrern auf einem guten Weg.

Für die laufende Saison wünsche ich allen Mitgliedern und Gästen viel Spaß auf unserer Anlage und stets ein schönes Spiel.

Ihr *Ther. Lehmann*
Präsident

Termintausch

Martinsgans
14. November 2009

Shanghai – Vierer
07. November 2009



Mücken-Turniere: Siegreiche Mitglieder schwärmen aus

Während die gemeine (Stech-)Mücke bekanntlich die Feuchtigkeit liebt, genießen es die Hohwacher Mücken besonders, bei trockenem, sonnigem Wetter auszuschwärmen.

Nachdem die Mücken in der vergangenen Saison häufig vom Regen überrascht worden waren, erhoffte man sich in diesem Jahr deutlich besseres Wetter. Und wirklich: bisher fanden alle Spiele bei Sonnenschein statt.

Die guten äußeren Bedingungen trugen sicher dazu bei, dass die Stimmung an den Spieltagen hervorragend war. Vor allem aber sorgt der Spielplan, auf dem vorgabewirksame Wettspiele mit den unterschiedlichsten Spaßturnieren abwechseln, dafür, dass auch Neulinge und unerfahrene Spielerinnen locker mitspielen können und zu Ergebnissen gelangen, die ausgesprochen ermutigend wirken.

Die Saison wurde mit dem traditionellen Eröffnungsscrabble begonnen; das geplante Dreischlägerturnier musste wegen zu geringer Anmeldezahlen abgesagt werden (lag es an den ausnahmsweise schlechten Wetterprognosen oder daran, dass die Entscheidung, welche Schläger man

mitnehmen sollte, zu schwierig war?!).

Unseren Ladies' Captain Gitta Sellin richtete in diesem Jahr erstmals das Turnier der Obermücke aus. Ausgerechnet an diesem Tag sah es morgens so aus, als könne es nicht stattfinden: zu dunkel war der Himmel, zu stark wehte es von Westen. Aber als die Mücken zum Vierer mit Auswahl-drive starteten, hatten sich die Wolken verzogen, und es konnte unbeschwert aufgespielt werden. Tatsächlich kamen fast alle trocken ins Ziel - nur den letzten Flight erwischte es auf dem Grün der 18 heftig: da durchnässte ein kurzer Schauer die vier Spielerinnen komplett.

Das bisher letzte nicht vorgabewirksame Turnier war das Yellow Ball Game, bei dem der farbige Ball auf jeder Bahn von einer anderen Spielerin gespielt wird, und die damit erzielten Stablefordpunkte für das Team gewertet werden. Leider hatten an diesem Tag ausgerechnet die gelben Bälle die fatale Neigung, entweder im Rough oder in Wasserhindernissen zu verschwinden, so dass die Zahl der Bälle, die zum Schluss wieder bei der Spielleitung abgegeben werden konnten, sehr überschaubar war. Das

tat aber der guten Stimmung des Mückenschwarms ganz und gar keinen Abbruch.

Für die laufende Saison finden sich auf dem Mücken-Kalender noch viele interessante Turniere. Wer Lust hat, dienstags in netter Gesellschaft etwas für das Handicap zu tun oder einfach entspannt Golf zu spielen, kann sich am Schwarzen Brett darüber informieren, was die Mücken auf dem Programm haben. Neue Mitspielerinnen sind jederzeit herzlich willkommen.

Kristina Heine



Obermücke Gitta umgeben von siegreichen Schwarmmitgliedern



GOLFSCHULE LANGER – da bewegt sich was ...

Bis jetzt haben wir alle einen tollen Saisonstart erlebt. Herrliches Wetter, zahlreiche Unterspielungen und immer wieder interessierte Golfer, die mit uns ihr Spiel verbessern wollen.

Die Saison hat erst angefangen und schon beginnen die Planungen für den Winter. Auch für diese Zeit bietet die GOLFSCHULE LANGER wieder interessante Reisen an, die in Zusammenarbeit mit dem größten Golfreiseveranstalter in Deutschland, Fa. Proscott mit Sitz in Hamburg ausgearbeitet wurden. Hier eine Auswahl der diesjährigen Reisen:

Costa de la Luz/Spainien, Vincci Selección Canela Golf 01. - 08.11.2009

Algarve Portugal, Sheraton Algarve Hotel at Pine Cliffs Resort 02. - 09.03.2010

Algarve Portugal, Tivoli Marina Vilamoura 11. - 18.03.2010

Jede Reise wird begleitet von einem ausführlichen Rahmenprogramm: Unter anderem individuelle Trainingspläne, unterschiedliche Wettspiele und Abendveranstaltungen. Sprechen Sie mich an, oder informieren Sie sich unter www.golfschule-langer.de.

Neu ab Juli: STONE TOUCH PUTTER.

Die Golfschule Langer freut sich über einen neuen Partner. Die Firma STONE TOUCH PUTTER – vertreten durch das langjährige Mitglied und Erfinder des Putters Uwe Wulf. Nach vielen Tests und Gesprächen haben wir uns entschlossen, den Hauptsitz für STONE TOUCH PUTTER in der

GOLFSCHULE LANGER einzurichten. Kommen Sie bei mir vorbei und erleben ein ganz neues Putter Gefühl.

Ich wünsche uns allen ein schönes Spiel - Gutes Golf ist schlaues Golf!

Phillip Langer



Sheraton Algarve Hotel Pine Cliffs Resort

REGELKUNDE und ETIKETTE mit Manfred Plath

Die Regelnachmittage sind für das Jahr 2009 abgearbeitet. Die Termine waren überwiegend gut besucht, und trotzdem höre ich immer wieder von Mitgliedern und registriere auch auf eigenen Runden, dass es vielleicht doch besser wäre, noch den einen oder anderen Termin anzubieten. Aus diesem Grund ein kleiner Aufruf.

Wenn wir es schaffen, ein Team von regelkundigen und interessierten Golfern und Golferinnen zu finden, könnten wir die Regelkunde ganzjährig monatlich ein- oder sogar zweimal anbieten. Interessenten sollten sich bitte in die aushängende Liste eintragen oder sich persönlich an mich wenden.

Manni Plath



Die GCCH-Jugend stellt sich vor: Moritz Ehrenberg (1994)

Im April 2008 nahm ich mit meiner Klasse an einem Schnuppertag im Golfclub Hohwacher Bucht teil, den unser Sport- und Klassenlehrer Helmut Kubitzka angeregt hatte.

Ich überraschte nicht gerade durch Talent, durfte aber trotzdem an der Schulgolf-AG teilnehmen. Herr Kubitzka ließ sich durch meine Hartnäckigkeit und meinen Einsatz davon überzeugen, dass der Golfsport das einzig Richtige für mich sei. Seitdem spiele ich mit großer Begeisterung Golf. Ich bin in dieser Saison mit einem HCP von 34 gestartet, habe mich bereits um 4 Punkte unterspielt und hoffe, diese

Saison mit einem HCP um die 20 zu beenden.

Am 7. April 2009 habe ich bei der Handicap Attacke den ersten Platz belegt und mich riesig darüber gefreut. Dies war mein erster Turniersieg!

Auf diesem Wege möchte ich mich bei den Clubmitgliedern bedanken, die ihre alte Golfausrüstung oder auch Kleidung uns jugendlichen Golfeinsteigern zur Verfügung gestellt haben, um uns so den fachgerechten Start zu ermöglichen.

Moritz Ehrenberg



HEER & BECKRÖGE
Notar und Rechtsanwälte

e-Mail: hb@heer-beckroege.de
Internet: www.heer-beckroege.de

Mietrecht · Verkehrsrecht · Arbeitsrecht
Familienrecht · Erbrecht · Inkasso

Frank Beckröge / Rechtsanwalt

Carl-Otto Heer / Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht

Eckernförder Straße 319
24119 Kiel-Kronshagen

Telefon: 04 31/77 54 00
Telefax: 04 31/77 20-0

Arbeiten auf unseren Grüns

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Gäste, Lauf unseren Grüns wurden im Mai zahlreiche Arbeiten durchgeführt, die sicherlich den Spaß am Putten zum Teil einschränkten. Diese Arbeiten sind natürlich notwendig und dienen ausschließlich der Verbesserung unserer Grüns. Ein besonderer Eingriff ist das Aerifizieren mit Hohlspoons. Hierbei sticht der so genannte Verti-Drain Löcher in das Grün und wirft die ausgestanzte Erde hinter sich aus. Danach wird die Erde mit Schneeschiebern zusammengeschoben und abtransportiert. Anschließend werden pro Grün ca. 2 Tonnen Sand (!!) aufgebracht und in die Löcher eingeschleppt. Dieser Vorgang dient der Belüftung der Grüns und verbessert die Bodenqualität. Gerade im Sommer können sich wieder tiefere Wurzeln bilden, und die

Gräser trocknen nicht so schnell aus. Für das Aerifizieren von 9 Löchern benötigen 7 Greenkeeper einen ganzen Tag. Andere Arbeiten bleiben dann leider liegen. Die nächsten Tage können die Grüns wegen des vielen Sandes nicht wie gewohnt gemäht werden. Wir werden diesen Durchgang nach den Clubmeisterschaften wiederholen, aber auch in der Zwischenzeit mehrmals ohne Hohlspoons aerifizieren, was jedoch keinen so großen Eingriff bedeutet.

A Iso ..., wenn man um diese Arbeit weiß, ist es doch sehr beachtlich, in welchem guten Zustand unsere Grüns nach einer Woche schon wieder waren, und man kann sich auf noch bessere Grüns in der Zukunft freuen.

Thomas Tolksdorf



Würden Sie diesen Ball spielen wollen?



Abgesehen davon, dass ein Bunkerschlag beim Amateurgolfer eigentlich niemals wirklich beliebt ist, gibt es einige sandige Situationen, die man sich und anderen (!) ersparen kann. Das Entfernen der Spuren ist selbstverständlich, nur was passiert danach mit der gerade benutzten Harke? Besonders in einem Turnier ist es ärgerlich, wenn das durch einen anderen Spieler lieblos platzierte Arbeitsgerät unfair in das Golfspiel eingreift: Der Ball wird direkt an der Bunkerkante oder auch am steilen Hang gestoppt - in einer wesentlich ungünstigeren Lage als ohne Harke. Natürlich kann es passieren, dass der Ball an einer Harke zum Liegen kommt, denn irgendwo muss sie ja liegen - nur sollte das dann wenigstens auf einer möglichst 'neutralen' Fläche

passieren, und den Spieler nicht mit einem praktisch unmöglichen Schlag zusätzlich bestrafen. Um das zu verhindern, gilt es die Frage zu beantworten: "Wo ist ein Ball fair spielbar, auch wenn er von einer Harke gestoppt wurde?"

Zusätzlich aber nicht ersatzweise (!) Zverhilft es zum schnelleren Spiel aller, wenn nicht mehrere Harken direkt nebeneinander oder unnötig weit im Bunker liegen, so dass weitere Spuren beseitigt werden müssen.

Quer zur Spielrichtung oder gar neben dem Bunker gehört eine Harke niemals.

Bei Gelegenheit sollte sich jeder diese Preisfrage einmal stellen - es könnte immerhin der eigene Preis sein.

Sven Henkel

Golf CLUB-MAGAZIN

Liebe Abonnenten des Golf CLUB-MAGAZINS,

um unnötiges Porto zu sparen, möchten wir Sie sehr herzlich bitten, die Jahresgebühr von 18,00 EUR für den Bezug des Golf CLUB-MAGAZINS zu überweisen.

Kontodaten:
 Kontoinhaber: GCCH
 Kontonummer: 88099
 BLZ 210 640 45
 Raiffeisenbank Kreis Plön

Ihre Schatzmeisterin
 Sabine Wohlgehagen



So nicht!



Besuchen Sie unsere Clubseiten auf www.gcch-verein.de

Aktuelle Informationen unseres Clublebens und Fotos von Turnieren und Veranstaltungen erwarten Sie.